

BASISINFORMATIONSBLETT

Ref.: DE000PP3LSJ7-2019-05-16T00:51:26

ZWECK

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

PRODUKT

Mini Future Short Optionsschein bezogen auf eine Aktie

ISIN	DE000PP3LSJ7
Börsennotierung	Stuttgart, Frankfurt (Freiverkehr)
Öffentliches Angebot	Ja (Deutschland, Österreich)
Emittentin	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH
Garantin	BNP Paribas S.A.
Hersteller des Produkts	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH www.derivate.bnpparibas.com Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 8 000 267 267 (Deutschland), 800 295 518 (Österreich)
Zuständige Behörde	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Erstelldatum des Basisinformationsblatts	16.05.2019 (00:51:26)

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

UM WELCHE ART VON PRODUKT HANDELT ES SICH?

ART

Dieses Produkt ist eine Inhaberschuldverschreibung, die unter deutschem Recht begeben wurde.

ZIELE

Ziel des Produkts ist es, Ihnen zu vorab festgelegten Bedingungen gegebenenfalls einen bestimmten Anspruch zu gewähren. Das Produkt hat keine feste Laufzeit. Sie nehmen überproportional (gehebelt) an allen Kursentwicklungen des Basiswerts teil.

Das Produkt kann während der Laufzeit vorzeitig verfallen, wenn ein Stop-Loss-Ereignis eintritt. Ein Stop-Loss-Ereignis tritt ein, wenn der Kurs des Basiswerts zu irgendeinem Zeitpunkt während des Beobachtungszeitraums auf oder über der Stop-Loss-Schwelle liegt. In diesem Fall wird das Produkt vom Handel ausgesetzt und Sie erhalten gegebenenfalls einen Betrag in Höhe des Restwerts, um den der Stop-Loss-Referenzstand unter dem Maßgeblichen Basispreis liegt. Liegt der Stop-Loss-Referenzstand auf oder über dem Maßgeblichen Basispreis, wird das Produkt sofort wertlos.

Sie können von der Emittentin eine vorzeitige Rückzahlung des Produkts verlangen, indem Sie Ihr Ausübungsrecht durch Abgabe einer Ausübungserklärung zu vorab festgelegten Daten (jeweils ein Ausübungstag und ein Bewertungstag) ausüben.

Ferner ist die Emittentin berechtigt, das Produkt mit vorheriger Ankündigung zu einem in ihrem Ermessen festgelegten Datum zu kündigen (Kündigungstermin und Bewertungstag).

Nach Ausübung Ihres Ausübungsrechts oder bei Kündigung durch die Emittentin, und sofern vorher kein Stop-Loss-Ereignis eingetreten ist, erhalten Sie am jeweiligen Fälligkeitstag einen Auszahlungsbetrag in Höhe des Betrags, um den der Referenzpreis unter dem Maßgeblichen Basispreis liegt.

Der Maßgebliche Basispreis wird täglich auf der Grundlage eines bestimmten Marktzinses und einer von BNP Paribas Arbitrage S.N.C. festgelegten Marge angepasst, um Finanzierungskosten widerzuspiegeln, die der Emittentin entstanden sind. Zahlt das Unternehmen, das den Basiswert ausgegeben hat, eine Dividende, führt dies zusätzlich zu einer Verringerung des Maßgeblichen Basispreises.

Die Stop-Loss-Schwelle wird ebenfalls täglich angepasst, sodass sie dem Maßgeblichen Basispreis multipliziert mit dem Stop-Loss-Schwellen-Anpassungssatz entspricht. Infolgedessen ist die Stop-Loss-Schwelle regelmäßig niedriger als der Maßgebliche Basispreis, sodass das Produkt nicht sofort und zwangsläufig wertlos verfällt, nachdem ein Stop-Loss-Ereignis eingetreten ist.

Sie haben keinen Anspruch aus dem Basiswert (z. B. Dividenden, Stimmrechte).

Emissionsdatum	11.01.2018
Fälligkeitstag	4 Bankgeschäftstage nach dem Bewertungstag
Beobachtungszeitraum	11.01.2018 bis zum Bewertungstag im Fall der Kündigung durch die Emittentin
Währung des Produkts	EUR
Maßgeblicher Basispreis	EUR 21,8314 (vom 15.05.2019)

Stop-Loss-Referenzstand	Der von BNP Paribas Arbitrage S.N.C. ermittelte Kurs, der auf der Grundlage der aus der Auflösung von Absicherungsgeschäften erzielten Erlöse festgelegt wird.
Stop-Loss-Schwelle	EUR 20,7398 (vom 15.05.2019)
Stop-Loss-Schwellen-Anpassungssatz	95,00%
Bezugsverhältnis	1
Optionstyp	Short
Abwicklungsart	Barausgleich

Basiswert	Fiat Chrysler Automobiles NV (NL0010877643, www.fcagroup.com)
Währung des Basiswerts	EUR
Referenzstelle	Borsa Italiana (MTA)
Kurs des Basiswerts	Kurs des Basiswerts wie fortlaufend von der Referenzstelle festgestellt
Referenzpreis	Schlusskurs wie von der Referenzstelle am Bewertungstag festgestellt

Abwicklungsmechanismus. Unter anderem gibt diese Regulierung der zuständigen Abwicklungsbehörde die Befugnis, wesentliche Bestimmungen der Garantie zu ändern, die von der Garantin zu zahlenden Beträge (sogar bis auf null) zu reduzieren und die fälligen Beträge in Aktien, andere Wertpapiere oder andere Verpflichtungen der Garantin umzuwandeln, deren Wert erheblich unter dem Betrag liegen kann, der dem Anleger unter dem Produkt gegenüber der Emittentin oder unter der Garantie gegenüber der Garantin zustehen würde. Unter Umständen erleiden Anleger einen teilweisen oder vollständigen Verlust des unter dem Produkt fälligen Betrags bzw. des unter der Garantie einzufordernden fälligen Betrags. Anleger sind auch dem Risiko ausgesetzt, dass BNP Paribas S.A. ihre Verpflichtungen aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag – beispielsweise im Falle ihrer Insolvenz oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen nach französischem Recht – nicht erfüllt.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN?

Die Renditeminderung (Reduction in Yield - RIY) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige, laufende und zusätzliche Kosten berücksichtigt.

Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie EUR 10.000,00 anlegen. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen.

► KOSTEN IM ZEITVERLAUF

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

Anlage EUR 10.000,00	
Szenario	Wenn Sie am Ende der Beispielperiode (1 Kalendertag) einlösen
Gesamtkosten	EUR 16,48
Auswirkung auf die Rendite (RIY) pro Jahr	60,15%

► ZUSAMMENSETZUNG DER KOSTEN

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten jedes Jahr auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der Beispielperiode erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Jahr

Kostenkategorie	Unterart	Prozent	Auswirkung
Einmalige Kosten	Einstiegskosten	31,92%	Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten.
	Ausstiegskosten	19,90%	Auswirkung der Kosten, die anfallen, wenn Sie aus Ihrer Anlage aussteigen.
Laufende Kosten	Portfolio-Transaktionskosten	0,00%	Auswirkung der Kosten, die dafür anfallen, dass wir für das Produkt zugrunde liegende Anlagen kaufen und verkaufen.
	Sonstige laufende Kosten	8,33%	Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen jährlich für die Anlageverwaltung abziehen.
Zusätzliche Kosten	Erfolgsgebühr	0,00%	Auswirkung der Erfolgsgebühr.
	Carried Interests	0,00%	Auswirkung von Carried Interests.

WIE LANGE SOLLTE ICH DIE ANLAGE HALTEN, UND KANN ICH VORZEITIG GELD ENTNEHMEN?

Empfohlene Haltedauer: 1 Kalendertag (Beispielperiode)

Es ist nicht möglich, eine individuelle Empfehlung zur Haltedauer abzugeben. Aufgrund seiner Hebelwirkung reagiert das Produkt auf kleinste Kursbewegungen des Basiswerts, was zu Gewinnen und Verlusten in unvorhersehbaren Zeitperioden führt. Jede individuelle Empfehlung einer Haltedauer würde für spekulative Anleger eine irreführende Information darstellen. Für Anleger, die das Produkt zu Absicherungszwecken erwerben, hängt die Haltedauer vom Absicherungshorizont des einzelnen Anlegers ab.

Zusätzlich zu einem Verkauf über die Börse, an der das Produkt notiert ist, oder außerbörslich können Sie das Produkt durch Übermittlung einer Ausübungserklärung an die Emittentin am Übungstag ausüben. Beachten Sie bitte, dass Sie gegebenenfalls mehr als ein Produkt halten müssen, um es wirksam ausüben zu können. Sie müssen Ihre Depotbank, die für die Ausführung der Übertragung der jeweiligen Produkte verantwortlich ist, anweisen. Bei einer wirksamen Ausübung erhalten Sie einen Auszahlungsbetrag, wie ausführlicher unter „Um welche Art von Produkt handelt es sich?“ beschrieben.

Unter normalen Marktbedingungen können Sie dieses Produkt am Sekundärmarkt verkaufen. Der Preis hängt von den zu diesem Zeitpunkt vorherrschenden Marktparametern ab, welche den investierten Betrag gefährden könnten.

Beachten Sie bitte, dass der Börsenhandel des Produkts gegebenenfalls bereits vor dem Bewertungstag eingestellt wird.

In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

WIE KANN ICH MICH BESCHWEREN?

Beschwerden über das Verhalten der Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können direkt an diese Person gerichtet werden.

Beschwerden über das Produkt oder das Verhalten des Herstellers können schriftlich an diese Adresse gerichtet werden: BNP Paribas, Zertifikate und Hebelprodukte, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland, per E-Mail an derivate@bnpparibas.com oder über das Online-Formular auf der folgenden Webseite: www.derivate.bnpparibas.com.

SONSTIGE ZWECKDIENLICHE ANGABEN

Der Prospekt, diesbezügliche Nachträge und die endgültigen Bedingungen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften auf der Webseite der Emittentin (www.derivate.bnpparibas.com/DE000PP3LSJ7/rechtlicheDokumente) veröffentlicht. Um weitere ausführliche Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Anlage in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten Sie diese Dokumente lesen.

Dieses Produkt darf weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika bzw. US-Personen angeboten oder an diese verkauft werden. Der Begriff "US-Person" ist in der "Regulation S" des U.S. Securities Act of 1933 (Securities Act) definiert. Das Angebot des vorliegenden Produkts wurde nicht gemäß dem Securities Act registriert.